

BOL-Deutschland will offenbar Stellen abbauen

Beim Internet-Medienhaus **BOL** stehen offenbar Entlassungen an. "Es wird definitiv zu Personalveränderungen kommen", erklärt **Bertelsmann-Sprecher Rocco Thiede** auf Anfrage von HORIZONT.NET. Hintergrund ist die in der vergangenen Woche von der **Direct Group Bertelsmann** angekündigte Zusammenlegung von BOL mit den Bertelsmann **Buchclubs**.

Den ursprünglichen Angaben zufolge soll BOL in Deutschland, den Niederlanden sowie in Schweden, Finnland und Großbritannien künftig als eigenständiges Profitcenter in die lokalen Clubgeschäfte integriert werden. Die Länderbüros in Dänemark und Norwegen sollen hingegen komplett geschlossen werden. In Deutschland ist geplant, BOL und die Buchclubs als eigenständige Marken zu erhalten.

Über den Zeitpunkt der Entlassungen schweigt man sich bei Bertelsmann zurzeit noch aus. Die "Zeit" hatte vorab berichtet, dass BOL die Entlassung jedes vierten Mitarbeiters plane. Derzeit werden entsprechende Gespräche zwischen BOL und den Clubs geführt, in denen auch die Karten im oberen Management offenbar neu gemischt werden.